

### Legende

- 01 - Ayuntamiento - Palacio Municipal
- 02 - Casa Benítez de Lugo Viña
- 03 - Biblioteca Municipal
- 04 - Iglesia de Ntra. Sra. de la Concepción Museo de Arte Sacro
- 05 - Casa Monteverde
- 06 - Casa Ponte Fonte - Casa Lercaro
- 07 - Casa Benítez de Las Cuevas
- 08 - Casa Benítez de Lugo

- 09 - Casa Díaz Flores - Brier
- 10 - Casa Méndez Fonseca - Casa de Los Balcones
- 11 - Casa Ximénez Franchy Centro de Arte Efímero "Alfombras de La Orotava"
- 12 - Casa Molina - Artesanía Eladia Machado
- 13 - Casa Lugo Massieu
- 14 - Iglesia de San Francisco y Antiguo Hospital de la Santísima Trinidad
- 15 - Casa Dr. Domingo González García
- 16 - Antiguos Molinos de Agua - Lavaderos Molinos de Gofio Las Cuatro Esquinas Molino C/ del Castaño Molino de Chano Molino La Máquina Molino Casa Lercaro
- 17 - Iglesia de San Juan Bautista
- 18 - Casa Pierres
- 19 - Casa Rosell y Lugo

- 20 - Casa Benítez de Lugo Vergara
- 21 - Jardines del Marquesado de la Quinta Roja Mausoleo Masónico
- 22 - Sociedad Liceo de Taoro - Casa Ascanio
- 23 - Iglesia Conventual de San Agustín Casa de la Cultura
- 24 - Casa Llarena Cullen
- 25 - Casa Zerolo Fuentes
- 26 - Casa Machado y Llarena
- 27 - 32 - Casas Históricas
- 33 - Casa Ascanio
- 34 - Iglesia de Santo Domingo de Guzmán
- 35 - Museo de Artesanía Iberoamericana MAIT
- 36 - Casa Torrehermosa - Arternerife
- 37 - Casa Mesa
- 38 - Casa del Marquesado del Sauzal Ermita de Franchy
- 39 - Casa Cologan

- 40 - Casa Machado
- 41 - Casa Llarena
- 42 - Ermita del Calvario
- 43 - Centro de Interpretación y de Visitantes del Parque Nacional del Teide "Telesforo Bravo"
- 44 - Portada de la Hacienda del Marquesado del Sauzal
- 45 - Higuera del Jardín Botánico
- 46 - Plaza de la Constitución
- 47 - Plaza de San Juan Bautista
- 48 - Plaza de San Francisco
- 49 - Plaza de Franchy Alfaro
- 50 - Plaza de Patricio García
- 51 - Mercadillo del Agricultor
- 52 - Cementerio Municipal
- 53 - Parque Cultural - Agroambiental Doña Chana
- 54 - Casa Urtusástegui
- 55 - Casa Salazar - Sede Universidad Europea de Canarias UEC



# VILLA DE LA OROTAVA

HISTORISCHES ZENTRUM

[www.VisitLaOrotava.es](http://www.VisitLaOrotava.es)

01 PALACIO MUNICIPAL AYUNTAMIENTO



Das Rathaus der Villa de La Orotava ist ein neoklassizistisches Gebäude im späten neunzehnten Jahrhundert gebaut. Es liegt an der Stelle der ehemaligen Klarissinenkloster. Die Außenseite ist durch die Nüchternheit der Gebäude als klassizistisches Muster gekennzeichnet. Seinem Innern im Gegensatz ist das Ergebnis einer aktuellen und gründlichen Renovierung, in dem die Verwaltungsräume mit langen Fluren mit Kunstwerken aus verschiedenen Stilen und Autoren kombiniert sind. Vor dem Gebäude ist sein einzigartiger Platz, entworfen 1912 von Mariano Estanga und dass bald die Leinwand wurde, auf das monumentale Nautursand des Teide-Nationalparks Teppich hergestellt wird, zu Ehren des Heiligen Corpus Christus. Ein tief verwurzelter traditionellen Brauch aller Villero Menschen, dass wir Ihnen empfehlen zu erleben. Sie werden eine „Reise zum neunzehnten Jahrhundert“, erleben, wenn Sie das Palace Museum besuchen, mit Meisterwerken aus dem Prado-Museum und einzigartigen romanischen Skulpturen. Bitten Sie den Mitarbeitern, ob es möglich ist, die Edlen Hall of Sessions zu besuchen und zur Balkone auszugehen. Vergessen Sie nicht, eine Kamera oder ein Handy zur Hand haben, um eine einzigartige Andenken zu haben. EINTRITT FREI

04 PARROQUIA DE LA CONCEPCIÓN MUSEO DE ARTE SACRO



Die Hauptkirche ist mit der Gründung der Stadtmitte bezogen, als sie in einen kleinen Fabrik in dem späten fünfzehnten Jahrhundert seinen Ursprung hat. Dies wurde durch eine andere zweite gefolgt, die unter die Unterstützung der Familie Franchi 1546 begann und war in Dienst zwischen 1704 und 1705. 1705 das Erdbeben von Güimar verschlechterte die Fark und wuder im Jahr 1758 eine Ruine erklärt. Der aktuelle Tempel stammt aus dem dritten Fabrik und wurde von Patricio García im Jahr 1768 reformiert, zusätzlich zu den Beiträgen des Madrid Architekten Ventura Rodríguez, wie die Tonnengewölbe. Der Tempel wurde im Jahr 1788 eröffnet und zwischen 1998 und 1999 tief renoviert und hat den Rang eines National Monument seit 1948. Die Fassade zeigt die innere Teilung eines Tempels von drei Schiffen, hat aber auch eine der interessantesten barocken Portikus, eine der wenige, die auf den Kanarischen Inseln existiert. In der gleichen gekrümmten Linie sind die Türme, die Uhr und Glocke. Im Inneren befindet sich das Museum für sakrale Kunst von La Concepción mit sieben Ausstellungsräumen, die Teil unserer Geschichte und Tradition sind.

10 CASA DE LOS BALCONES CENTRO DE ARTE EFÍMERO: LAS ALFOMBRAS DE LA OROTAVA



Der Beginn der Calle San Francisco ist eine architektonische Umgebung von großem Interesse, wo man traditionellen Gebäude von großem Wert finden kann: die beeindruckende Casa Méndez Fonseca, bekannt als Casa de los Balcones, dass es ein lokale Handwerkszentrum ist, sowie das Haus XiménezFranchi, Hauptsitz von kurzlebigen Kunst „Teppiche von La Orotava“. Die beide sind durch den Flur-Balkon in der obersten Etage der Fassade gekennzeichnet. Gegenüber liegt das Molina Haus „Casa del Turista“ genannt, vereinzelt durch seine Fassade-Design von der Spätrenaissance, die den horizontale Trend unterbricht.

06 CASA PONTE FONTE CASA LERCARO

Das Casa Lercaro ist ein altes Haus aus dem 17. Jahrhundert mit eindrucksvollen Innenhöfen und Gärten, das ein authentisches Beispiel traditioneller kanarischer Architektur darstellt. Ein Palast in einer einzigartigen Enklave, katalogisiert als ein Monument, das Sie nicht gleichgültig lässt.



21 JARDINES VICTORIA PANTEÓN DE LA QUINTA ROJA



Bis zum Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts diese Gärten waren Teil der Villa des Marquis de la Quinta Roja, die später in dem berühmten Hotel Victoria umgewandelt wurde. Beide sind jetzt Eigentum des Gemeindefonds. Die Gärten sind in Terrassen auf verschiedenen Höhen ausgebildet und haben einen Mausoleum an der Spitze. Das Mausoleum wurde bei der Marquise erbaut, um die Leiche ihres Sohnes beherbergen. Der Sohn, Diego Ponte del Castillo, der die Kirche Begräbnis verweigert hatte als er zu der Freemasonry gehörte. Das Pantheon, das schließlich leer blieb, wurde von Französisch Architekten Adolph Coquet entworfen (auch Freemason), der eine vielseitige Design erhöhte mit der charakteristischen Symbolik dieser internationalen Geheimgesellschaft. Vom höchsten Punkt dieser Gärten können Sie einen einzigartigen Erlebnis genießen, mit herrlichem Blick von 0 Metern Höhe über dem Meeresspiegel bis auf den Gipfel des Teide mit 3.718 Meter.

22 LICEO DE TAORO



Stadt-Mansion im 1928 bei der Ehe Ascanio Monteverde erbaut worden. Das Gebäude von eklektischen Stil, zeichnet sich für seine Volumens sowie für seine erstklassige Lage aus. Die Villa befindet sich auf einer städtischen Plattform, von der Sie den Unterteil der Altstadt zu sehen möglich ist. Seit 1975 dient als Sitz des renommierten Liceo de Taoro Kulturgesellschaft; ein Raum, in dem Kunstausstellungen, Konzerte und Konferenzen abgehalten werden. Die Liceo de Taoro hat Sportmöglichkeiten, wie Padel, Tennis und Pool.

23 IGLESIA DE SAN AGUSTÍN CASA DE LA CULTURA



Dieses Gebäude wurde ursprünglich als das Ntra. Sra. De Gracia Augustiner-Kloster gebaut. Heute ist dieses Gebäude la Casa de la Cultura de San Agustín und der Sitz der Städtischen Schule für Musik und Tanz, eine Schule für Kunst und eine Ausstellungshalle. Dieses Gebäude wurde im siebzehnten Jahrhundert von den mächtigsten Familien in der Stadt gebaut. Die Architektur ist spätbarockem in seiner Fassade und man kann Mudéjar-Stil in der Kirche finden. Die Kirche zeichnet sich durch seine Höhe aus, deswegen kann man aus der ferne sehen. Der Innenraum ist in drei Schiffe aufgeteilt, die wichtige religiöse Bilder enthält, beispielhaft La Virgen de Gracia, el Cristo del perdón oder el Señor de la Humildad y Paciencia.

17 PARROQUIA DE SAN JUAN BAUTISTA

Ihr Ursprung ist ca. aus dem Jahre 1608. Von diesem Gebäude ist nur noch die Hintertür des heutigen Tempels erhalten, die im Jahre 1728 nach den Kanonen der Mudejar, religiöse Architektur der Kanarischen Inseln, errichtet wurde. Heute finden dort viele religiöse und wichtige Ereignisse für die Gemeinde statt.



35 IGLESIA DE SANTO DOMINGO MUSEO ARTESANÍA IBEROAMERICANA



Symbolträchtige Klosterkomplex mit einem Tempel und einem Kloster. Der Tempel ist durch seine ornamentale Nüchternheit gekennzeichnet, und ist durch die räumliche Verteilung eine Lage mit Basilicalform hervorgehoben mit viele Kapellen. Der Höhepunkt dieser Tempel sind ihre Vielfalt an Formen und Größen und das Tafelwerk im Mudéjar-Stil. Unter den Werken, Skulpturen und Gemälden, die der Tempel enthält, verpassen Sie nicht das bekannte Öl auf Leinwand von „Our Lady of Consolation“ flämischer Herkunft im späten sechzehnten Jahrhundert, gemalt von JanMandjijn und Pieter Arresten Werkstatt (Antwerpen).

Der ehemalige Kloster war in den frühen 1990er Jahren restauriert worden. Sein Hof ist ganz monumental und das Gebäude enthält das Latin American Craft Museum. Dauerausstellung, Vertreter alle lateinamerikanischen Kunsthandwerk, aktuellen als auch verschwunden. Die Handwerke sind von großen Sammlungen von den Trägerorganisationen zur Verfügung gestellt, vom Museum selbst erworben, oder von privaten Spenden. Auszeichnend sind die Sammlungen „Volkskunst in Amerika und den Philippinen“, „Kanarisches Handwerk Regional Awards“, „Spaniens und Lateinamerikas Volksmusikinstrumente“ oder „Spanische Keramik“.

36 CASA TORREHERMOSA



Herrenhaus mit traditionellen Stil, das bis 1902 Teil des angrenzenden Gebäude war, das Mesa Haus. Beide zusammen waren eine der ältesten Gebäude in der Stadt. In den 1990er Jahren war es tief restauriert worden. Heute beherbergt den Sitz der Insular Crafts Company, wo sie ausstellen und verkaufen exklusive Produkte von Handwerkern von Teneriffa in verschiedenen Disziplinen: einzigartigen handgemachten Schmuck XXI Jahrhundert mit traditionelle kanarische Motive, Keramik, Korbbwaren, authentische kanarische Stickereien, handgemachte Musikinstrumente,... Unter den Werken, die beiden Skulpturen und Gemälden dieser Kirche, markieren Sie das bekannte Öl auf Leinwand von „Our Lady of Consolation“ flämischer Herkunft im späten sechzehnten Jahrhundert, gemalt von JanMandjijn und Pieter Arresten Werkstatt des Meister des verlorenen Sohns genannt ( Antwerpen).

42 ERMITA DEL CALVARIO



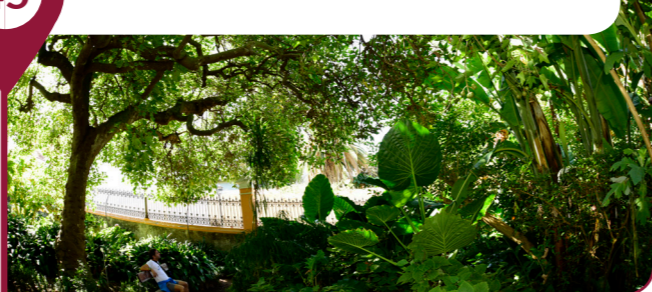
Dieser emblematische Tempel, der sich am Eingang des Stadtkerns befindet, wurde 1917 nach dem Projekt des Architekten Mariano Estanga erbaut. Es ist ein neogotisches Gebäude, nach der historistischen Tendenz der Architektur der Zeit entworfen, mit Spitzbögen und eine vertikale Tendenz. Es präsidiert, von einer erhöhten Position, la Plaza de la Paz, zu Ehren des Ende des Ersten Weltkrieges. In dieser Kapelle sind die Schutzheiligen der Villa von La Orotava: San Isidro Labrador und Santa Maria de la Cabeza und es ist der Treffpunkt für die traditionelle Pilgerfahrt. Hier kann man auch die Kunstwerk „La Piedad“, vom Bildhauer aus La Orotava, Fernando Estévez, auch bekannt als der „Christus von Golgatha“.

43 CENTRO DE VISITANTES P.N. TEIDE “TELESFORO BRAVO”



Die Verwaltung und die Verbreitung der natürlichen und kulturellen Werte, die den Teide Nationalpark integrieren, finden statt in diesem modernen Gebäude. Dies beherbergt die Büros der Dokumentenverarbeitung, sowie ein Interpretations- und Besucherzentrum, das eine interaktive Ausstellung einzigartig auf der Insel Teneriffa, von physischer und historischer Perspektive durch die Augen von illustren Reisenden. vergangen ist Ein Ziergarten, wo man die Besonderheiten einer Vielzahl von einheimischen Arten der Insel flora in ihren verschiedenen Höhen schätzen kann. Es ist letztlich ein unverzichtbarer Raum, um die Werte für die Erklärung des Teide-Nationalparks als ein Weltkulturerbe von der UNESCO im Jahr 2007 zu verstehen.

45 HIJUELA DEL JARDÍN BOTÁNICO



Nach der Desamortisation (die Überführung von Gütern der Kirche von institutionen und Gemeinden in Nationaleigentum), war der alte Obstgarten des ehemaligen Klarissinenklosters ein städtisches Grundstück ohne Funktion bis zum Ende des neunzehnten Jahrhunderts, als es in einem Planzgarten verarbeitet war. Der Garten enthält Pflanzenarten, die als sie zu den Bedingungen der Insel akklimatisiert sind, gehen in die Sammlung des Botanischen Gartens. Es ist von einem interessanten Guiseigen Gate begrenzt, die durch die kurvige Strecke seiner parterres ausgezeichnet ist und wo Pflanzenarten von großer Seltenheit koexistieren. Ein Ort, um Erfahrungen in de Ortsgebundene Kulturgüter von La Orotava zu entdecken, wo mit der maximale Respekt für Ihren Besuch, werden Sie „Botschafter der Nachhaltigkeit und Umweltbildung“. EINTRITT FREI

53 PARQUE CULTURAL AGROAMBIENTAL DOÑA CHANA



Natur, Kultur und achitektonisches Erbe kommen zusammen in den städtischen grünen Herzen in diesem Kulturpark. Der ist durch seine kultivierten Terrassen und durch seine Größe Baumarten gekennzeichnet. Der Park ist bei der Villa Remesios dominiert, aber als Casa de Doña Chana, zu Ehren seines letzten Einwohner, bekannt. Das gebäude wurde im eklektischen Stil gefertigt und erinnert an einem English Cottage. Das Haus wurde in der 1930er Jahren gebaut und zeichnet sich durch seine Größe und die ornamentale Sinn seiner Architektur. In diesem schönen Ort liegt das Städtische Umweltbildungszentrum (CEAM), die städtische Bio-Gärten, eine Ausstellungshalle und kommunale Einrichtungen, wo die Orotava Gemeinde probt. EINTRITT FREI

TELEFONNUMMERN VON INTERESSE

- Excmo. Ayuntamiento Villa de La Orotava: 922 32 44 44. (ext.300) www.laorotava.es
- Tourismusbüro: 922 32 30 41. (Download APP La Orotava).
- Verkehrspolizei: 922 32 30 41. Guardia Civil: 922 33 06 43.
- Taxi-Service: 922 32 37 37. y 922 37 89 99.
- Bus-Service (TITSA): 922 53 13 00. www.titsa.com
- Notfall und Sicherheit: 112
- Centro de Visitantes del Parque Nacional del Teide "Telesforo Bravo": 922 92 23 71.
- Museo-Parque Etnográfico Pinolere: +info Oficina Municipal de Turismo La Orotava 922 32 30 41.
- Museo Arte Sacro "El Tesoro de La Concepción": 922 32 69 24
- Centro de Arte Efímero "Alfombras de La Orotava": +info Oficina Municipal de Turismo de La Orotava 922 32 30 41.
- Museo de Artesanía Iberoamericana de Tenerife (MAIT) 922 32 81 60.

www.VisitLaOrotava.es @TurismoLaOrotava



GASTRONOMY. LA OROTAVA FLAVOURS

SABOREA VILLA DE LA OROTAVA www.saborealaorotava.com



Concejalía de Turismo y Museos VILLA DE LA OROTAVA Ayuntamiento www.VisitLaOrotava.es @TurismoLaOrotava



VILLA DE LA OROTAVA HISTORISCHES ZENTRUM



Ayuntamiento VILLA DE LA OROTAVA Concejalía Turismo y Museos

Traducciones: Universidad Europea Canarias